

Welchen, welcher, welches

Du fragst dich, wann du „**welchen**“ richtig benutzt? Hier erklären wir dir, wie du es korrekt einsetzt und welche Unterschiede es zu „welcher“, „welche“ und „welches“ gibt.

Inhaltsübersicht

- [Relativpronomen: welche, welcher, welches, welchen, welchem](#)
- [Wann verwendest du welches Relativpronomen?](#)
- [Welchen — häufigste Fragen](#)

Relativpronomen: welche, welcher, welches, welchen, welchem

Relativpronomen wie „**welche**“, „**welchen**“ und „**welches**“ verbinden Hauptsätze und Nebensätze miteinander. Dabei stehen sie am **Anfang vom Nebensatz** und **beziehen sich auf ein Nomen** im Hauptsatz.

Zum Beispiel: „Das Buch, **welches** ich lese, ist spannend.“
→ Hier bezieht sich „welches“ auf „das Buch“.

Diese Relativpronomen kannst du aber auch durch „**die**“, „**der**“ und „**das**“ ersetzen. Womit du welches Pronomen ersetzt, siehst du hier in der Tabelle:

Satz mit „welche“	Satz ohne „welche“
Das Buch, welches ich lese, ist spannend.	Das Buch, das ich lese, ist spannend.
Der Mann, welcher dort steht, ist mein Onkel.	Der Mann, der dort steht, ist mein Onkel.
Die Frau, welche dort sitzt, ist meine Tante.	Die Frau, die dort sitzt, ist meine Tante.
Die Kinder, welche spielen, sind laut.	Die Kinder, die spielen, sind laut.
Der Hund, welchen ich sehe, ist groß.	Der Hund, den ich sehe, ist groß.
Der Mann, welchem ich helfe, ist alt.	Der Mann, dem ich helfe, ist alt.

Übrigens: „Welche“, „welcher“, „welches“, „welchen“ und „welchem“ verwendest du hauptsächlich in der **geschriebenen Sprache**. In der **gesprochenen Sprache** gelten sie als **veraltet** und werden eher durch „die“, „der“, „das“, „den“ und „dem“ ersetzt.

Wann verwendest du welches Relativpronomen?

Die **Relativpronomen** mit „welche“ musst du immer an das **Nomen anpassen**, auf das sie sich beziehen. Das heißt, du wählst je nach **Fall, Geschlecht** und **Anzahl** des Nomens ein anderes Relativpronomen. Die folgende Tabelle zeigt dir die verschiedenen Formen:

Fall	Maskulin	Feminin	Neutrum	Mehrzahl
Nominativ	welcher	welche	welches	welche
Dativ	welchem	welcher	welchem	welchen
Akkusativ	welchen	welche	welches	welche

Beispiele:

- *Der Mann, **welcher** gestern bei mir war, ist mein Bruder.*
- *Das Buch, **welches** ich lese, ist sehr interessant.*
- *Die Frage, **welche** du mir gestellt hast, kann ich nicht beantworten.*
- *Dem Mann, **welchem** ich das Buch gegeben habe, hat es sehr gut gefallen.*
- *Ich habe den Mann gesehen, **welchen** du meinst.*

Für diese Relativpronomen gibt es **keine Genitivformen**. Stattdessen verwendest du andere Pronomen, wie „**dessen**“ und „**deren**“. Zum Beispiel: „*Das Buch, **dessen** Autor berühmt ist, liegt auf dem Tisch.*“

Tip: Um herauszufinden, **welchen Fall** du in einem Satz vorliegen hast, nutzt du die dazugehörigen **Fragewörter**: Nominativ = *Wer oder was?*, Dativ = *Wem?*, Akkusativ = *Wen oder was?*.
Zum Beispiel: „**Wen oder was** lese ich?“ — „das Buch“ → Das Buch, **welches** ich lese, ...

Fragewörter

Die Relativpronomen *welcher, welche, welches, welchen, welchem* kannst du auch für Fragen verwenden. Dabei musst du sie ebenfalls an Fall, Geschlecht und Anzahl anpassen.

Beispiele:

- **Welcher** Film läuft heute im Kino?
- **Welche** Stadt ist die Hauptstadt von Frankreich?
- **Welches** Buch liest du gerade?

Welchen — häufigste Fragen

- **Wann verwendet man „welchem“ und wann „welchen“?**
„Welchem“ verwendet man im Dativ, während „welchen“ im Akkusativ verwendet wird.
Zum Beispiel: „Der Mann, **welchem** ich helfe, ist alt.“ (Dativ) und „Der Hund, **welchen** ich sehe, ist groß.“ (Akkusativ).
- **Wann verwendet man „welche“?**
„Welche“ wird im Nominativ und Akkusativ Femininum und im Nominativ und Akkusativ Plural verwendet. Zum Beispiel: „Die Frau, **welche** dort sitzt, ist meine Tante.“ (Nominativ Femininum) und „Die Kinder, **welche** spielen, sind laut.“ (Nominativ Plural).

Quelle: www.studyflix.de